



Wir wollen Ihnen hier über das Jahr verteilt, in lockerer Folge (ca. alle 6-8 Wochen) Impulse für mehr Gleichstellung am Arbeitsplatz zukommen lassen. Die Impulse kommen aus **sechs Themenfeldern** von A bis (fast) Z: **A** wie Arbeitsbedingungen über **D** wie Diskriminierung, **E** wie Empowerment, **H** wie Home Office&IT, **M** wie Mental Health bis hin zu **W** wie Wissenstransfer. Sie können sich mal von einem Podcast, mal einem Artikel oder Buchbeitrag oder auch einem Video inspirieren lassen – so dass jede\*r sich aussuchen kann, was zu den eigenen Lese-, Hör- oder Sehgewohnheiten passt. Die Impulse sollen zum Nachdenken und Hinterfragen einladen, Diskussionen bereichern und einen konstruktiven Umgang mit diesen Themen befördern. Weitere Themenwünsche oder Tipps nehmen wir im Feedback natürlich auch gerne entgegen unter [schneider-gladbach@em.uni-frankfurt.de](mailto:schneider-gladbach@em.uni-frankfurt.de)!

## WISSENSTRANSFER



In den nächsten 5-10 Jahren werden voraussichtlich mehr als 250 Mitarbeitende im wissenschaftsstützenden Bereich die Goethe-Universität allein aus Altersgründen verlassen\*. Im Rahmen der allgemeinen Fluktuation durch befristete Beschäftigung, Kündigung oder interne Weiterentwicklung, Krankheit oder Elternzeit werden weitere Mitarbeitende die Goethe-Universität bzw. ihre Arbeitsplätze verlassen. Viele wichtige Wissensträger\*innen werden (endgültig) gehen – und mit ihnen ihr Wissen. Wie können wir uns darauf vorbereiten und was können wir dafür tun, dieses Wissen in der Organisation zu behalten?

Eine Antwort darauf kann das Konzept [„Keep the Experience“](#) sein. Lesen Sie rein und kommen Sie bei Fragen gerne auf mich zu.

## EMPOWERMENT



*Empowerment* ist ein vielfach verwendeter Begriff, aber was bedeutet das eigentlich? Empowerment ist Selbstbefähigung und Selbstbemächtigung, die Stärkung von Eigenmacht, Autonomie und Selbstverfügung. (Herriger, Norbert: Empowerment in der sozialen Arbeit, Stuttgart, Berlin, Köln, 2002). Empowerment meint Mut machende, stärkende (Lern-) Prozesse der Selbstermächtigung, in denen Menschen beginnen, ihre Angelegenheiten selbst in die Hand zu nehmen. Sie werden sich ihrer Fähigkeiten bewusst und entwickeln eigene Kräfte. Sie lernen ihre individuellen und auch kollektive Ressourcen für ein selbstbestimmtes Leben zu nutzen.

Eine wichtige und oft nicht mitgedachte Ressource für Empowerment ist ZEIT. Der Zugriff auf Zeit ist dabei eine Frage von Macht und Freiheit und ist höchst ungerecht verteilt. Die meiste Zeit wird der Erwerbsarbeit eingeräumt, nur ökonomisch Verwertbares gilt in unserer Gesellschaft als wertvoll.

In ihrem mit dem Deutschen Sachbuchpreis 2023 gewürdigten Buch [ALLE ZEIT](#) macht die Journalistin Teresa Bücker konkrete Vorschläge, wie eine bessere moderne Zeitkultur aussehen kann. Das wichtigste aus diesem Buch in 10min. finden Sie [hier](#) und ein Interview mit der Autorin in diesem [Podcast](#).

Den jeweils aktuellen Newsletter sowie vergangene Ausgaben finden Sie [hier](#).